



Institut für soziale
Innovationen e.V.



Lebenslust

Kreative Stärkungsgruppen
für chronisch erkrankte Menschen

Wir wissen:

Die Diagnose einer chronischen Erkrankung bedeutet für betroffene Menschen eine schwere Belastung, die neben den körperlichen Einschränkungen auch mit Veränderungen des psychischen Wohlbefindens einhergeht. Chronische Erkrankungen stellen eine Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Gefühle wie Angst, Enttäuschung, Hilflosigkeit sind belastend und führen nicht selten in das Alleinbleiben, in die Einsamkeit und in den Verlust von sozialen Kontakten und Verbindungen.

Wir wollen:

- einen offenen und dennoch geschützten Raum bieten, in dem Kontakt und Verbindung möglich werden;
- durch gemeinsames kreatives Tun Möglichkeiten schaffen, all das auszudrücken, wofür die Worte fehlen;
- dazu inspirieren / anregen, sich selbst Aufmerksamkeit zu schenken – sowohl für das, was schwer fällt, schmerzt, woran wir kranken, als auch für das, was gut geht, Freude macht, gesund ist;
- Akzeptanz für die Bedürfnisse und Lebensumstände (Bedarfe) chronisch erkrankter Menschen schaffen;
- helfen bei einem Aufrichten in Würde.

Wir bieten:

- leiborientierte, kreative Stärkungsgruppen für Menschen mit chronischen Erkrankungen;
- fortlaufende und offene Gruppen; Einstieg, Pausieren und Ausstieg sind jederzeit möglich.



Kreative Stärkung für chronisch erkrankte Menschen

Mit Unterstützung der Novitas BKK bietet ISI e.V. unter dem Motto „Lebenslust“ kreative, leiborientierte Stärkungsgruppen für chronisch Erkrankte an. Das Besondere: Die kostenlosen Gruppen sind fortlaufend und offen konzipiert, was den besonderen Bedürfnissen und wechselnden Gesundheitszuständen chronisch erkrankter Menschen bewusst entgegenkommt. So können nachhaltige Kontakte aufgebaut werden, ohne Sorge haben zu müssen, etwa auf Grund von Arztterminen, Krankenhausaufenthalten oder Schmerzschüben den Anschluss innerhalb der Gruppe zu verlieren.



Leitung:

Die Gruppen werden von traumatherapeutisch fortgebildetem Fachpersonal durchgeführt. Die Leitungen können dadurch traumasensibel auf die psychosozialen Bedarfe der Teilnehmenden eingehen und sie adäquat begleiten. Dabei steht eine würdigende und wertschätzende Haltung den betroffenen Menschen und ihren individuellen Empfindungen und Belastungen gegenüber im Vordergrund.

Projektleitung:

Petra Prell

p.prell@soziale-innovationen.de

Ort/Anmeldungen:

Semnos-Zentrum

Blumenstraße 54a

47057 Duisburg

Tel.: 0203 / 36 35 26 83

(Di-Do 10-14 Uhr)

info@soziale-innovationen.de

Daten und Uhrzeiten der einzelnen Gruppen erfragen Sie bitte telefonisch oder per Mail.



INSTITUT
FÜR
SOZIALE
INNOVATIONEN

NOVITAS BKK